

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Die drei Top-Teams SV Senat, Deutsche Bahn/BSW und SK Präsident stehen mit je zwei Siegen gemeinsam an der Spitze. Nach zwei Niederlagen ist TT/WiHeil, der Meister von 2009 und 2012, wohl schon entscheidend zurückgefallen.

A1

Präsident 2 gewinnt in Runde 2 genau wie zum Auftakt mit 3,5:2,5 – das reicht in dieser ausgeglichenen Gruppe zur Tabellenführung. BSR hat zweimal hoch verloren und steht schon jetzt vor großen Problemen.

A2

ZIB/ACCSB strebt zurück ins Oberhaus, aber der Weg dahin ist noch lang und hart. Das größte Hindernis wird das ebenfalls mit zwei Erfolgen in die Saison gestartete Team von Gardez Robe sein.

B1

Bund 6 steht nach dem zweiten Sieg auf Platz 1, Allianz 2 ist zu neuer Stärke erwacht und hat ebenfalls schon zwei Erfolge auf der Habenseite.

B2

Telekom/Stern 1 sonnt sich an der Tabellenspitze, aber die wahren Prüfungen werden für dieses Team erst noch kommen.

C

Alcatel 4 hat schon zweimal gewonnen. Der Aufsteige EPA hat in dieser Klasse noch einige Anpassungsschwierigkeiten und zielt nach zwei Niederlagen das Tabellenende

D

Vattenfall 2 und Deutsche Bahn 4 haben bisher das Beste aus ihren Möglichkeiten gemacht und zweimal gewonnen. Keine der Vierer-Mannschaften konnte bisher Mannschaftspunkte sammeln.

XXXIX. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

Der Pokal startet in Kalenderwoche 47 mit dem Achtelfinale.

Einzel-Meisterschaft

Nach drei Runden führen Dr. Daniel Eisermann (SV Osrarn), Dr. Jörg Feikes (BAT), Tomas Segerberg (ZIB/ACCSB) und Dmitry Kostyuchenko (SK Präsident) mit je 3 Punkten die Rangliste an.

Tabellen und Partien ab Seite 10.

Ab Januar 2013 wird die Einzelmeisterschaft in der Allianz-Kantine ausgetragen. 12435 Berlin, An den Treptowers 3 (Mitarbeiter-Casino im 5. OG) zu erreichen mit der Ringbahn – S-Bhf. Treptower Park.

Mannschafts-Blitz-Meisterschaft „Formel 1800“

Der SV Senat gewinnt zum vierten Mal das „kleine“ Mannschaftsblitz.

Bericht auf Seite 17.

Mannschafts-Blitz-Meisterschaft

Die Deutsche Bahn/BSW konnte zum dritten Mal in Folge den Titel des Mannschafts-Blitzmeisters erringen. In der Besetzung GM Mladen Muse, Jens Wiedersich, Rüdiger Schüttig und Andreas Woschek sicherte sich die Bahn in der letzten Runde den Titel mit einem Punkt Vorsprung vor dem SV Senat.

Bericht auf Seite 18.



XII. DBMM 2012 in Berlin

Zum zweiten Mal nach 2006 konnte der SK Präsident den Titel des Deutschen Betriebsschach-Mannschaftsmeisters erringen.

Mit 13:1 MP und 21 BP erreichen sie zwar nicht ihre eigenen Rekordwerte der DBMM 2006 (14 MP, 25,5 BP), aber sie sind jetzt nach SAP Walldorf (3 Titel) und SK Gillette Berlin (3 Titel) das dritte Team, welches mehr als einmal auf dem Siegerpodest steht.

Bericht ab Seite 19.



Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Tel. +49 (30) 347 09 482

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess
A1 : T. Segerberg
A2 : A. Safai-Nia
B1 : T. Seeger
B2 : T. Seeger
C : U. Pöhle
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen. Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 03222-6269865

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 2. Runde

SG TT/WiHeil 1	1,5	: 4,5	SK Präsident 1
BA Tempelhof 1	1,5	: 4,5	DB/BSW 1
BVG Helmholtz 1	2,0	: 4,0	SV Osrarn 1
SV DeTeWe 1	1,5	: 4,5	SV Senat 1
SG Bund 1	3,5	: 2,5	Alcatel 1

LL, Vorschau 3. Runde

Di 13.11.	18.00	SK Präsident 1	: Alcatel 1
Di 13.11.	17.00	SV Senat 1	: SG Bund 1
Di 13.11.	18.00	SV Osrarn 1	: SV DeTeWe 1
Mi 14.11.	17.30	DB/BSW 1	: BVG Helmholtz 1
Mo 12.11.	18.30	SG TT/WiHeil 1	: BA Tempelhof 1

Landesliga Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 1	6	9,5 : 2,5	2	2	0	0
2	Deutsche Bahn/BSW 1	6	8,5 : 3,5	2	2	0	0
3	SK Präsident 1 (M,P)	6	8,5 : 3,5	2	2	0	0
4	SV Osrarn 1	3	6,0 : 6,0	2	1	0	1
5	BA Tempelhof 1	3	5,5 : 6,5	2	1	0	1
6	SG Bund 1	3	5,5 : 6,5	2	1	0	1
7	SV DeTeWe 1	3	5,0 : 7,0	2	1	0	1
8	Alcatel 1 (N)	0	5,0 : 7,0	2	0	0	2
9	SG TT/WiHeil 1	0	3,5 : 8,5	2	0	0	2
10	BVG Helmholtz 1 (N)	0	3,0 : 9,0	2	0	0	2

LL	SG TT/WiHeil 1	1,5 : 4,5	SK Präsident 1	
105	Gaerths	0 : 1	GM Rabiaga	101
106	FM Bachmann	0 : 1	GM Meister	102
110	FM Reichmann	1 : 0	FM Gruzman	106
203	Peuker	0 : 1	Schilar	107
204	Bahner	½ : ½	Rovenski	108
208	Schröder-Wildberg	0 : 1	Artukovic	110

LL	BA Tempelhof 1	1,5 : 4,5	Deutsche Bahn/BSW 1	
105	Glantz	0 : 1	GM Krämer	102
107	Kurz	0 : 1	GM Muse	104
108	Düster	0 : 1	FM Baumbach	106
111	Feikes	½ : ½	Schüttig	107
112	Müller	0 : 1	FM Kleeschätzky	108
205	Mandelkow	1 : 0	Woschek	110

LL	BVG Helmholtz 1	2,0 : 4,0	SV Osrarn 1	
102	Eisenträger	½ : ½	FM Schulz	102
103	Kauschmann	0 : 1	Franke	103
105	Mai	½ : ½	Kribben	104
107	Schulz	0 : 1	Eisermann	106
205	Allgaier	1 : 0	Riess	209
208	Amann	0 : 1	Hildebrand	210

LL	SV DeTeWe 1	1,5 : 4,5	SV Senat 1	
101	Kurzynski	- : +	Moritz	102
102	FM Lehmann	0 : 1	GM Kalinitschew	104
104	Wiese	0 : 1	Kachibadze	106
106	Steiger	½ : ½	Major	108
107	Neumann	0 : 1	Günther	111
108	Uecker	1 : 0	Sauermann	112

LL	SG Bund 1	3,5 : 2,5	Alcatel 1	
102	FM Brüdigam	½ : ½	FM Paulsen	103
103	Schnabel	1 : 0	FM Maxion	104
104	Tyrtania	½ : ½	Domingo	106
106	Schmidbauer	1 : 0	Nowka	108
108	Sonder	½ : ½	Röblitz	109
110	Koloss	0 : 1	Hoffmann	210

Diesmal hatte TT/WiHeil nicht das Pech wie in der letzten Runde, als mehrere Spieler kurzfristig absagten und nicht mehr zu ersetzen waren. Aber mit Spielern aus der zweiten Mannschaft war es natürlich mehr als Schwierig gegen die „Russen“. Der SK Präsident gewann souverän und konnte sowohl an den oberen als auch an den unteren Brettern überzeugen.

Nach 2 Runden gegen die Bahn und Präsident steht TT/WiHeil auf einem Abstiegsplatz – ein völlig ungewohntes, sicher auch nur kurzzeitiges Bild.

BAT ohne Vier – vom obersten Quartett der Mannschaftsaufstellung war keiner dabei – und dementsprechend deutlich fiel die Heimmiederlage gegen die Bahn aus. In der nächsten Runde spielt BAT gegen TT/WiHeil – das sieht nur auf dem Papier einfacher aus. Und die Bahn möchte mit dem Elan aus dieser Runde sicher auch gegen BVG Helmholtz punkten.

Es ist zwar erst der zweite Spieltag, aber trotzdem ging es hier nur um den Klassenerhalt, denn so viele Teams „in Reichweite“ gibt es weder für die BVG noch für die SV Osrarn. Nachdem Brett 3 der Gäste erst kurz vor Ende der Karenzzeit eingetroffen war, blieb es spannend bis zur letzten Minute. Nach großem Kampf auf beiden Seiten konnte die SV Osrarn letztendlich mit drei Mannschaftspunkten im Gepäck heimfahren.

Nach dem 5:1 in Runde 1 gelang dem SV Senat gegen DeTeWe der zweite hohe Sieg. Die Tabellenführung kommt nicht von ungefähr - diese Mannschaft hat das Zeug dazu, bis zum Ende der Saison an der Spitze mitzumischen. Bei DeTeWe gelang es Michael Uecker durch seinen Sieg an Brett 6, die Niederlage in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Ein knapper Sieg von Bund über Alcatel. Diejenigen, die Schwarz hatten, hielten Remis und von den drei Spielern mit den weißen Steinen gewannen zwei – so einfach kann es manchmal sein. Der Spielplan hat für Alcatel jetzt noch zwei schwere Runden gegen Präsident und Senat vorgesehen, aber auch für die SG Bund zählt der Senat in Runde 3 sicher nicht zu den Wunschgegnern.

A1, 2. Runde

SG TT/WiHeil 2	2,5	: 3,5	SK Präsident 2
BA Tempelhof 3	2,5	: 3,5	DB/BSW 2
SV Allianz 1	2,5	: 3,5	SV Osram 2
BVG Helmholtz 2	4,5	: 1,5	BSR 1
SG Bund 3	3,5	: 2,5	PSL/UBA 1

A1, Vorschau 3. Runde

Di	13.11.	18.00	SK Präsident 2	:	PSL/UBA 1
Mo	12.11.	18.00	BSR 1	:	SG Bund 3
Di	13.11.	18.00	SV Osram 2	:	BVG Helmholtz 2
Mi	14.11.	17.30	DB/BSW 2	:	SV Allianz 1
Mo	12.11.	18.30	SG TT/WiHeil 2	:	BA Tempelhof 3

A - 1 Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 2	6	7,0 : 5,0	2	2	0	0
2	SV Allianz 1	3	8,0 : 4,0	2	1	0	1
3	BVG Helmholtz 2	3	7,0 : 5,0	2	1	0	1
4	SG TT/WiHeil 2	3	7,0 : 5,0	2	1	0	1
5	BA Tempelhof 3 (N)	3	6,5 : 5,5	2	1	0	1
6	Profi-Schach/UBA 1 (A)	3	6,0 : 6,0	2	1	0	1
7	SG Bund 3	3	6,0 : 6,0	2	1	0	1
8	SV Osram 2	3	5,5 : 6,5	2	1	0	1
9	Deut. Bahn/BSW 2 (N)	3	5,0 : 7,0	2	1	0	1
10	BSR 1	0	2,0 : 10,0	2	0	0	2

A1 SG TT/WiHeil 2 2,5 : 3,5 SK Präsident 2

205	Busch	½ : ½	Shapiro	201
207	Strehlow	½ : ½	Hohn	202
209	Janik	0 : 1	Jankulin	204
210	Schneider	0 : 1	Kostyuchenko	205
212	Neumann	½ : ½	Pelivan	206
303	Barnack	1 : 0	Metzger	314

SK Präsident 2 setzt sich zum zweiten Mal sehr knapp durch. In einer Staffel, in der die anderen Mannschaften die Mannschaftspunkte brüderlich teilen, reicht das zur Tabellenführung. Der Neuzugang Kostyuchenko, der mit 3/3 in der Einzelmeisterschaft gestartet ist, punktet hier erstmals in der Mannschaftsmeisterschaft.

A1 BA Tempelhof 3 2,5 : 3,5 Deutsche Bahn/BSW 2

302	Ritz	½ : ½	Michel	201
304	Müller	0 : 1	FM Welz	203
306	Körlin	0 : 1	Kuhne	204
307	Sarre	0 : 1	Zahn	206
308	Schüler	1 : 0	Passow	211
310	Aydin	+ : -	Bluhm	308

DB7BSW 2 wieder mit nur fünf Spielern, diesmal aber erfolgreich aufgrund eines hohen DWZ-Vorsprungs auf den oberen Tischen. Bei BAT 3 hat SF Schüler immer noch keinen einzigen Punkt abgegeben.

A1 SV Allianz 1 2,5 : 3,5 SV Osram 2

101	Boewer	- : +	Hoppe	204
103	Lorenz	½ : ½	Rath	205
104	Müller	0 : 1	Rath	206
105	Paschkowski	1 : 0	Genz	208
106	Bodzyn	1 : 0	Schlittermann	304
108	Scherer	0 : 1	Lohse	306

In einer sonst engen Begegnung profitiert SV Osram 2 vom Gratispunkt und holt drei Mannschaftspunkte. Die starke zweite Hälfte bei SV Allianz 1 – die SF Paschkowski (2/2) und Bodzyn (2/2) können die Niederlage nicht verhindern.

A1 BVG Helmholtz 2 4,5 : 1,5 BSR 1

203	Hoffmann	1 : 0	Barnekow	101
204	Hirche	½ : ½	Harndt	102
206	Weiss	1 : 0	Eckardt	103
209	Schumacher	1 : 0	Lewandowski	105
210	Aulitzky	1 : 0	Lawiszus	107
306	Mildenberger	0 : 1	Di Sauro	113

Absteigerkandidat BSR 1 bekommt erneut eine Klatsche. Das Licht im Tunnel ist der erste ganze Brettspunkt am Tisch 6 von SF Di Sauro. BVG Helmholtz 2 tritt diesmal vollzählig an und hat keine größeren Probleme.

A1 SG Bund 3 3,5 : 2,5 Profi-Schach/UBA 1

302	Schönfeld	1 : 0	FM Simon	101
304	Baumbach	½ : ½	Stark	102
305	Walter	+ : -	Schuckar	104
310	Harwardt	0 : 1	Fleischmann	105
311	Lange	½ : ½	Schönherr	106
312	Auersch-Saworski	½ : ½	von Leitner	107

SF Walter ist der +/- Spezialist. Schon zweimal ohne Gegner. Langsam muss doch jemand sich trauen, gegen ihn zu spielen. PS/UBA 1 ohne drittes Brett verliert - weil FM Simon gegen einen schwächeren Gegner an Tisch 1 untergeht.

A2, 2. Runde

Gardez Robe 1	5,5	: 0,5	SV DeTeWe 2
SV Senat 2	4,0	: 2,0	SG Bund 2
ZIB/ACCSB 1	4,0	: 2,0	RBB 1
SG Bayer 1	2,5	: 3,5	BA Tempelhof 2
DB/BSW 3	4,5	: 1,5	Alcatel 2

A2, Vorschau 3. Runde

Mo	12.11.	18.00	SV DeTeWe 2	:	Alcatel 2
Mo	12.11.	18.30	BA Tempelhof 2	:	DB/BSW 3
Do	15.11.	18.00	RBB 1	:	SG Bayer 1
Di	13.11.	18.00	SG Bund 2	:	ZIB/ACCSB 1
Mi	14.11.	18.00	Gardez Robe 1	:	SV Senat 2

A - 2 Saison 2012/13

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Gardez Robe 1	6	9,0 : 3,0	2	2	0	0
2	ZIB/ACCSB 1	6	9,0 : 3,0	2	2	0	0
3	SV Senat 2	6	8,5 : 3,5	2	2	0	0
4	Deut. Bahn/BSW 3 (N)	6	8,0 : 4,0	2	2	0	0
5	SG Bayer 1 (A)	3	7,0 : 5,0	2	1	0	1
6	BA Tempelhof 2	3	4,5 : 7,5	2	1	0	1
7	SG Bund 2	0	4,5 : 7,5	2	0	0	2
8	RBB 1	0	3,5 : 8,5	2	0	0	2
9	Alcatel 2	0	3,0 : 9,0	2	0	0	2
10	SV DeTeWe 2	0	3,0 : 9,0	2	0	0	2

A2	Gardez Robe 1	5,5 : 0,5	SV DeTeWe 2	
105	Windhausen	1 : 0	Grüner	203
108	Hankow	1 : 0	Tauchert	205
109	Stamatow	½ : ½	Muratovic	206
110	Humke	1 : 0	Jacob	207
201	Beisswanger	1 : 0	Günday	209
204	Lösche	1 : 0	Borrys	212

Gardez Robe 1 gewinnt auch die 2. Runde wieder souverän, da die Mannschaft an allen Brettern stärker besetzt war.

Auch für DeTeWe wird es wieder sonnige Tage geben.

A2	SV Senat 2	4,0 : 2,0	SG Bund 2	
203	Bolk	1 : 0	Kaiser	201
204	Witte	1 : 0	Graudons	203
206	Hahlbohm	1 : 0	Haseloff	204
207	Heerde	1 : 0	Roth	208
208	Idaczek	0 : 1	Salomon	210
209	Kampf	0 : 1	Hoffbauer	211

Das frühe Remisangebot am Brett eins wurde vom Bund-ML abgelehnt und er musste mit ansehen, wie sich der halbe Punkt auflöste.

Senat hat ganz ordentlich aufgerüstet. Man kann den Mannschaften nur viel Erfolg wünschen.

A2	ZIB/ACCSB 1	4,0 : 2,0	RBB 1	
101 FM	Dauth	1 : 0	zum Winkel	102
106	Martin	0 : 1	Britze	105
107	Winkler	1 : 0	Kühnast	106
109	Knapstein	0 : 1	Schmidt	206
110	Abdullaew	1 : 0	Prinz	209
205	Gilijamse	1 : 0	Kelm	211

ZIB/ACCSB macht es sehr deutlich, was das angepeilte Ziel ist, nämlich der Wiederaufstieg.

RBB mit drei Spielern aus der zweiten Mannschaft. Einer dieser Schachfreunde holt sogar einen Punkt, aber an Brett 5 und 6 bestehen Klassenunterschiede.

A2	SG Bayer 1	2,5 : 3,5	BA Tempelhof 2	
102	Schnitzer	+ : -	Mejstrik	202
104	Schmidt	½ : ½	Baranowsky	206
106	Wehrmann	0 : 1	Thomas	207
107	Heinrich	- : +	Bockelmann	208
202	Küfner	1 : 0	Quast	210
203	Lehmann	0 : 1	Schneider	211

Der Absteiger verliert etwas unglücklich und wird auch noch zusätzlich bestraft, weil der Spielbericht zu spät abgeschickt wurde.

BA Tempelhof hat sich von der schlimmen Niederlage gegen ZIB in Runde 1 gut erholt.

A2	DB/BSW 3	4,5 : 1,5	Alcatel 2	
301	Petzold	½ : ½	Skogvall	204
302	Rollwitz	1 : 0	Triebus	205
303	Maetzing	½ : ½	Starke	207
305	Pitt	+ : -	Hilsberg	208
306	Baudis	½ : ½	Busch	211
307	Grunow	1 : 0	Seeger	308

DB gewinnt auch die zweite Runde - und diesmal sogar ziemlich deutlich. In der 3. Runde werden sicherlich sehr interessante Partien aufs Brett kommen.

Alcatel ist bis jetzt ein wenig glücklos, aber das wird sich mit Sicherheit ändern.

B1, 2. Runde

Alcatel 3	4,5	: 1,5	Telekom/Stern 2
Vattenfall 1	2,0	: 3,0	SG Bund 4
SV Allianz 2	4,5	: 1,5	RBB 2
Bln. Volksbank 1	4,5	: 1,5	SV Senat 3
SG Bund 6	4,0	: 2,0	SG TT/WiHeil 3

B1, Vorschau 3. Runde

Do 15.11.	18.30	Telekom/Stern 2	: SG TT/WiHeil 3
Di 13.11.	17.00	SV Senat 3	: SG Bund 6
Do 15.11.	18.00	RBB 2	: Bln. Volksbank 1
Di 13.11.	18.00	SG Bund 4	: SV Allianz 2
Mi 14.11.	17.30	Alcatel 3	: Vattenfall 1

B - 1 Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 6	6	8,5 : 3,5	2	2	0	0
2	SV Allianz 2	6	8,0 : 4,0	2	2	0	0
3	SG Bund 4 (A)	6	6,0 : 4,0	2	2	0	0
4	Alcatel 3 (A)	3	6,5 : 4,5	2	1	0	1
5	Berliner Volksbank 1	3	6,5 : 5,5	2	1	0	1
6	SG TT/WiHeil 3	3	6,0 : 6,0	2	1	0	1
7	Vattenfall 1	3	5,5 : 5,5	2	1	0	1
8	RBB 2 (N)	0	4,0 : 8,0	2	0	0	2
9	SV Senat 3	0	4,0 : 8,0	2	0	0	2
10	Deutsche Telekom/Stern 2	0	3,0 : 9,0	2	0	0	2

B1	Alcatel 3	4,5 : 1,5	Dt. Telekom/Stern 2	
306	Ketterling	1 : 0	Geike	202
310	Schäfer	½ : ½	Schilly	203
403	Meyer	½ : ½	Kleinwächter	205
405	Schopmans	1 : 0	Klaus	307
407	Martens	1 : 0	Regeler	308
412	Schwarzbach	½ : ½	Markowski	309

Nach einem unglücklichen Auftakt melden sich die Kämpfer von Alcatel 3 eindrucksvoll zurück. Die zweite herbe Niederlage für die Deutsche Telekom/Stern 2. Doch noch ist Zeit, um den verpatzten Saisonstart zu egalisieren.

B1	Vattenfall 1	2,0 : 3,0	SG Bund 4	
101	Rabenau	- : -	Piersig	401
102	von Jutrzenka	½ : ½	Trebbin	403
104	Sternberg	0 : 1	Große	405
106	Knispel	½ : ½	Kolbe	407
107	Olschewsky	1 : 0	Mühlwinkel	411
201	Kanaev	0 : 1	Dinius	505

Zweiter Sieg in der zweiten Runde für die SG Bund 4. Auch wieder knapp - wie in Runde 1. Aber Punkte sind Punkte und der dritte Platz eine gute Ausgangsbasis für den Kampf um den Wiederaufstieg. Vattenfall 1 wird in der nächsten Runde wieder hart um einen Sieg kämpfen müssen.

B1	SV Allianz 2	4,5 : 1,5	RBB 2	
201	Keskowski	1 : 0	Kersten	201
202	Mielke	+ : -	Borchert	202
203	Rösner	1 : 0	Schastok	203
204	Weber	½ : ½	Lessner	204
205	Ilte	½ : ½	Saloga	205
208	Günther	½ : ½	Dörbandt	207

Die Schachfreunde von RBB 2 bleiben vom Pech verfolgt. Drei mal Punkteteilung, ein verschenkter Punkt. Die SV Allianz 2 erringt einen klaren Sieg und damit den zweiten Platz in der Tabelle.

B1	Bln. Volksbank 1	4,5 : 1,5	SV Senat 3	
101	Sorgenfrei	1 : 0	Jatzko	303
102	Barna	½ : ½	Bluhm	304
103	Jaentsch	0 : 1	Bluhm	305
104	Spory	1 : 0	Nalezinski	307
105	Eppich	1 : 0	Templin	410
106	Schröter	1 : 0	Schubert	411

Dieser Sieg mit nur einem Remis zeigt, dass die Berliner Volksbank 1 aus dem letzten Wettkampf gelernt hat. Für die Schachfreunde des SV Senat 3 kommt es wieder dick im nächsten Durchgang. Da erscheint der Tabellenführer SG Scholz 3, äh SG Bund 6 zu Besuch.

B1	SG Bund 6	4,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 3	
601	Stratonowitsch	- : +	Dziallas	301
603	Scholz	½ : ½	Zöllner	305
604	Scholz	1 : 0	Metin	306
606	Wirth	1 : 0	Mersmann	307
609	Scholz	1 : 0	Heimes	309
610	Pannek	½ : ½	Gall	402

Die SG TT/Wiheil 3 ist regelrecht „gescholzt“ worden. Die Familie Scholz holt fast die Hälfte aller möglichen Punkte. In jedem Fall aber stellten sie die Hälfte der Mannschaft von der SG Bund 6.

B2, 2. Runde

SV Justitia 1	3,5	:	2,5	SK Präsident 3
Gardez Robe 2	3,0	:	3,0	SV Senat 4
BVG Helmholtz 3	3,5	:	2,5	SV Osrarn 3
Telekom/Stern 1	4,5	:	1,5	BA Tempelhof 4
SG Bund 5	4,5	:	1,5	SG Bund 7

B2, Vorschau 3. Runde

Do	15.11.	19.00	SK Präsident 3	:	SG Bund 7
Mo	12.11.	18.30	BA Tempelhof 4	:	SG Bund 5
Di	13.11.	18.00	SV Osrarn 3	:	Telekom/Stern 1
Mo	12.11.	17.00	SV Senat 4	:	BVG Helmholtz 3
Mo	12.11.	17.30	SV Justitia 1	:	Gardez Robe 2

B - 2 Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Telekom/Stern 1	6	9,5 : 2,5	2	2	0	0
2	SV Justitia 1	4	6,5 : 5,5	2	1	1	0
3	BVG Helmholtz 3	4	6,0 : 5,0	2	1	1	0
4	SG Bund 5	3	7,0 : 5,0	2	1	0	1
5	SK Präsident 3 (A)	3	6,0 : 6,0	2	1	0	1
6	SV Osrarn 3	3	6,0 : 6,0	2	1	0	1
7	SV Senat 4	2	6,0 : 6,0	2	0	2	0
8	Gardez Robe 2 (N)	1	5,5 : 6,5	2	0	1	1
9	BA Tempelhof 4	1	4,0 : 7,0	2	0	1	1
10	SG Bund 7	0	2,5 : 9,5	2	0	0	2

B2	SV Justitia 1	3,5 : 2,5	SK Präsident 3	
101	Cloidt	½ : ½	Itkins	301
102	Winterhalter	½ : ½	Derevjanchenko	304
103	Lißner	1 : 0	Razinkin	306
201	Mickley	0 : 1	Belenkij	308
205	Jasper	1 : 0	Mindel	309
206	Deike	½ : ½	Kazimovsky	311

Die Schachfreunde vom SK Präsident 3 konnten den Schwung aus der ersten Runde nicht mitnehmen. SV Justitia nutzt den Heimvorteil und punktet. Der Lohn ist der zweite Tabellenplatz.

B2	Gardez Robe 2	3,0 : 3,0	SV Senat 4	
205	Ansin	0 : 1	Seefeldt	402
206	Hein	0 : 1	Noak	403
208	Kiechle	1 : 0	Kiesewetter	405
209	Huth	0 : 1	Getzuhn	406
210	Stender	1 : 0	Lommatzsch-Röpke	409
213	Eckert	1 : 0	Kohls	412

Jede Partie ausgekämpft – und am Ende steht ein Unentschieden! Für den SV Senat 4 die zweite Punkteteilung. Gardez Robe 2 holt den ersten Punkt. Beide Teams haben in der nächsten Runde schwere Aufgaben zu lösen. Doch mit diesem Kampfgeist wird sicher kein Brett verschenkt.

B2	BVG Helmholtz 3	3,5 : 2,5	SV Osrarn 3	
301	Kapr	- : +	Gebert-Vangeel	301
302	Radke	0 : 1	Sayder	307
303	Bandsom	1 : 0	Nehls	308
304	Kühnlenz	½ : ½	Benten	402
307	Lengowski	1 : 0	Merkel	403
309	Hermann	1 : 0	Hochhuth	405

Ein knapper Sieg für die BVG Helmholtz 3, trotz leerem ersten Brett. Kein Drama für die SV Osrarn 3, haben die Schachfreunde doch in der ersten Runde schon Punkte einfahren können.

B2	Telekom/Stern 1	4,5 : 1,5	BA Tempelhof 4	
101	Stielau	1 : 0	Kreuchauf	403
104	Radjenovic	0 : 1	Lehmann	405
105	Meseck	½ : ½	Körting	406
107	Piotrowski	1 : 0	Wolf	407
204	Norris	1 : 0	Warnest	408
206	Fischer	1 : 0	Püschel	409

Auch den zweiten Wettkampf in der noch jungen Saison entscheidet Telekom/Stern 1 deutlich für sich. Ein souveräner Start. Die SF vom BA Tempelhof 4 werden noch Gelegenheit bekommen, zu zeigen was in ihnen steckt.

B2	SG Bund 5	4,5 : 1,5	SG Bund 7	
501	Weinhold	½ : ½	Möschl	701
503	Schneider	½ : ½	Oesterreich	703
504	Johannsen	1 : 0	Welle	704
506	Voigt	1 : 0	Peinelt	705
507	Krug	½ : ½	Himmelreich	706
508	Paulisch	1 : 0	Zivier	709

Für beide ein Heimspiel aber nur für Einen ein happy end. Auch Brüder kennen im Wettkampf keine Verwandten. Da hat der große Bruder dem Kleinen eine satte Abreibung verpasst.

C, 2. Runde

Alcatel 4	4,5 : 1,5	Telekom/Stern 3
SV Senat 5	4,0 : 2,0	SC EPA 1
ZIB/ACCSB 2		spielfrei 3
spielfrei 1		Rolls Royce 1
spielfrei 2		SG TT/WiHeil 4

C, Vorschau 3. Runde

Do 15.11. 18.30	Telekom/Stern 3	: SG TT/WiHeil 4
	Rolls Royce 1	: spielfrei 2
	spielfrei 3	: spielfrei 1
Di 13.11. 18.00	SC EPA 1	: ZIB/ACCSB 2
Mi 14.11. 17.30	Alcatel 4	: SV Senat 5

C Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 4	6	9,5 : 2,5	2	2	0	0
2	SV Senat 5	3	4,0 : 2,0	1	1	0	0
3	Rolls Royce 1 (N)	1	2,5 : 2,5	1	0	1	0
4	ZIB/ACCSB 2	1	2,5 : 2,5	1	0	1	0
5	SG TT/Wiheil 4	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0
6	Dt.Telekom/Stern 3 (A)	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
7	SC EPA 1 (N)	0	3,0 : 9,0	2	0	0	2

C	Alcatel 4	4,5 : 1,5	Telekom/Stern 3	
402	Kühnemann	1 : 0	Neumann	301
404	Stephan	0 : 1	Kysucan	302
406	Tiedtke	1 : 0	Beneke	303
409	Lehmann	+ : -	Kern	304
410	Linkermann	½ : ½	Hewig	305
411	Westphal	1 : 0	Kysucan	306

Durch einen in dieser Höhe unerwarteten Sieg gegen Telekom/Stern festigt Alcatel 4 den Spitzenplatz.

Damit kommt es in der 3. Runde zu einem Duell Erster (Alcatel) gegen Zweiter (Senat).

C	SV Senat 5	4,0 : 2,0	SC EPA 1	
504	Reeger	0 : 1	Vollmann	105
505	Prey	+ : -	Sagol	107
506	Weihrich	0 : 1	Sampels	108
507	Pawletta	1 : 0	Polzer	110
509	Tschirschwitz	1 : 0	Bouchaala	112
511	Heß	1 : 0	Morena	114

Der Sieg von Senat 5 in ihrem ersten Spiel gegen fünf Spieler vom Patentamt hätte auch noch höher ausfallen können. Aber auch so reicht es, um vom letzten auf den zweiten Tabellenplatz zu springen.

C	ZIB/ACCSB 2	spielfrei	
----------	--------------------	------------------	--

ZIB/ACCSB 2 rutscht in der Pause einen Platz in der Tabelle.

Gegen die bisher sieg- und glücklose EPA 1 können sie in der 3. Runde diesen Trend vielleicht stoppen.

C	spielfrei	Rolls Royce 1	
----------	------------------	----------------------	--

Rolls Royce rutscht ebenfalls um einen Platz nach unten, muss aber gleich noch einmal, als einzige in der nächsten Runde, pausieren.

Damit wird es in der C-Klasse dann 3 Spiele geben.

C	spielfrei	TT/WiHeil 4	
----------	------------------	--------------------	--

Für TT/WiHeil 4 beginnt die Saison überhaupt erst in der 3. Runde, auswärts bei der Telekom.

D, 2. Runde

SV Justitia 2	2,0 : 4,0	SG Bayer 2
Vattenfall 2	3,5 : 2,5	SV Senat 6
spielfrei 1		SV Osrām 4 - 4er
spielfrei 2		spielfrei 3
DB/BSW 4	3,5 : 0,5	DB/BSW 5 - 4er

D, Vorschau 3. Runde

Di 13.11. 18.00	SG Bayer 2	: DB/BSW 5 - 4er
	spielfrei 3	: DB/BSW 4
	SV Osrām 4 - 4er	: spielfrei 2
	SV Senat 6	: spielfrei 1
Mo 12.11. 17.30	SV Justitia 2	: Vattenfall 2

D Saison 2012/13

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Vattenfall 2 (A)	6	7,5 : 2,5	2	2	0	0
2	Deutsche Bahn/BSW 4 (A)	6	7,0 : 3,0	2	2	0	0
3	SG Bayer 2	3	6,5 : 5,5	2	1	0	1
4	SV Senat 6	3	6,5 : 5,5	2	1	0	1
5	Deutsche Bahn/BSW - 4er 5 (N)	0	0,5 : 3,5	1	0	0	1
6	SV Osrām - 4er 4	0	0,0 : 4,0	1	0	0	1
7	SV Justitia 2	0	4,0 : 8,0	2	0	0	2

Anstatt eine Kommentars:

An den Brettern 4-6 verliert Justitia kampflos, denn auf mysteriöse Weise sind u.a. Schachbretter verschwunden, so dass für 12 Partien bei den beiden Wettkämpfen nur 9 Bretter zur Verfügung stehen. Wenn man glaubt, man hat alles schon mal gesehen... So mussten die drei spielwilligen Justitia-Streiter unverrichteter Dinge wieder nach Hause gehen. Ein unwürdiges Novum, für das sich Justitia nur noch einmal bei den Gegnern und den betroffenen Justitia-Spielern entschuldigen kann.
Joachim Lissner, SV Justitia

D	SV Justitia 2	2,0 : 4,0	SG Bayer 2	
203	Zesewitz	½ : ½	Hamann	201
204	Spiewok	1 : 0	Duric	204
208	Zesewitz	½ : ½	Mahlkow	206
209	Drazkowski	- : +	Richter	207
210	Piecha	- : +	Abraham	208
212	Friedrichowicz	- : +	Harre	209

D	Vattenfall 2	3,5 : 2,5	SV Senat 6	
202	Fieck	0 : 1	Güldenpfennig	601
203	Fäskorn	1 : 0	Haibach	603
204	Dobinski	½ : ½	Konietzko	605
206	Golding	1 : 0	Matten	606
207	Rochler	1 : 0	Rehberg	607
209	Muggelberg	0 : 1	Forstreuter	609

Vattenfall besiegt den Senat unerwartet knapp und bleibt mit einem halben Brett-punkt vor der Deutschen Bahn Erster in der Staffel.

Senat kann sich in der nächsten Runde erst einmal ausruhen und für die kommenden Herausforderungen Kraft sammeln.

D	spielfrei		SV Osrām - 4er 4	
D	Dt. Bahn/BSW 4	3,5 : 0,5	Dt. Bahn/BSW - 4er 5	
401	Sube	½ : ½	Campe	501
402	Schwarz	1 : 0	Schneider	502
404	Gödecke	1 : 0	Fuchs	504
405	Grütmacher	1 : 0	Bremer	506

Als spielfreie Mannschaft hatte Osrām eigentlich keine Chance, den letzten Platz zu verlassen. Aber weil die Justitia jetzt 0 Punkte aus 2 Spielen hat, wird sie hinter Osrām (0 Punkte aus 1 Spiel) geführt. In der 3. Runde erneut spielfrei, kann Osrām diesmal nicht weiter aufrücken, weil die weitere Mannschaft mit 0 Punkten, DB/BSW 4, auch spielfrei ist.

Im Bruderkampf der beiden Bahn-Mannschaften zieht DB/BSW 5 klar den Kürzeren.

In der nächsten Runde fahren sie in den Wedding zu Bayer, während die 6er-Mannschaft DB/BSW 4 pausieren darf.

Nach jeweils nur 3 Spielen in den ersten beiden Runden und nur 2 Spielen in der kommenden fehlt der Tabelle natürlich noch die Aussagekraft über die Chancen zum Aufstieg in die C-Klasse.

**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 2. Runde (26.09.2012)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	12.	Kostyuchenko, Dmitry	(1)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(1)	1 - 0	
2	14.	Müller, Stefan	(1)	-	3.	Allgaier, Erik	(1)	1 - 0	
3	15.	Hankow, Bert-Jürgen	(1)	-	6.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(½)	0 - 1	
4	17.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(1)	-	7.	Segeber, Tomas	(1)	0 - 1	
5	8.	Feikes, Dr. Jörg	(1)	-	16.	Radjenovic , Branko	(1)	1 - 0	
6	23.	Bockelmann, Rolf	(1)	-	9.	Hohn, August	(1)	0 - 1	
7	10.	Martin, Mario	(1)	-	18.	Lewandowski, Sylwester	(1)	0 - 1	
8	30.	Norris, Ray	(½)	-	11.	Eisermann, Dr. Daniel	(1)	0 - 1	
9	2.	Godoj, Veit	(½)	-	21.	Wagner, Paul Werner	(1)	1 - 0	
10	5.	Gebert-Vangeel, Ralf	(½)	-	24.	Piotrowski, Roger	(½)	1 - 0	
11	13.	Baranowsky, Peter	(½)	-	26.	Meseck, Klaus	(½)	0 - 1	
12	20.	Di Sauro, Marco	(0)	-	33.	Kolbe, Detlef	(½)	½ - ½	
13	22.	Hoffbauer, Jörg	(0)	-	45.	Huth, Michael	(1)	- - +	
14	25.	Metin, Altug	(0)	-	47.	Kathe, Michael	(1)	1 - 0	
15	27.	Abdullaew, Firdowci	(0)	-	52.	Rolf, Ivo Arne	(0)	- - +	
16	44.	Sagol, Bülent Erol	(0)	-	28.	Göhringer, Werner	(0)	1 - 0	
17	29.	Seeger, Thomas	(0)	-	54.	Linkermann, Walter	(0)	1 - 0	
18	50.	Gundlach, Heiko	(1)	-	31.	Fischer, Elmar	(0)	0 - 1	
19	32.	Lösche, Wilfried	(0)	-	55.	Barnekow, Peter	(1)	1 - 0	
20	34.	Scholz, Reinhard	(0)	-	57.	Gall, Mike	(1)	0 - 1	
21	51.	Mildenberger, Hans	(1)	-	36.	Lange, Andreas	(0)	½ - ½	
22	53.	Henning, Hans	(0)	-	37.	Riess, Bernhard	(0)	½ - ½	
23	58.	Klaus, Dieter	(1)	-	39.	Kleinwächter, Manfred	(0)	1 - 0	
24	59.	Warnest, Stefan	(1)	-	41.	Belenkij, Juri	(1)	½ - ½	
25	63.	Vollmann, Karl	(1)	-	42.	Benten, Dr. Wolfgang	(1)	1 - 0	
26	43.	Kaczmarek, Andreas	(½)	-	65.	Fruhner, Manfred	(1)	½ - ½	
27	56.	Abraham, Helmut	(½)	-	49.	Schröter, Dr. Jürgen	(½)	½ - ½	
28	66.	von Schöning, Ulrich	(½)	-	61.	Mühlwinkel, Rüdiger	(½)	½ - ½	
29	40.	Schöppe, Christian	(0)	-	70.	Grimm, Ulrich	(½)	1 - 0	
30	46.	Heimes, Wolfgang	(0)	-	68.	Kiechle, Friedrich	(0)	0 - 1	
31	48.	Schulz, Manfred	(0)	-	69.	Seewald, Günter	(0)	0 - 1	
32	60.	Pannek, Hans-Joachim	(0)	-	71.	Güldenpfennig, Gavin	(0)	0 - 1	
33	62.	Pöhle, Uwe	(0)	-	72.	Blais, Denis	(0)	0 - 1	
34	64.	Paris, Gerhard	(0)	-	73.	Bremer, Helmut	(0)	1 - 0	
35	35.	Mersmann, Till	(0)	-	38.	Ollek, Karl-Heinz	(0)	1 - 0	
36	4.	Shapiro, Yosip	(0)	-	19.	Grüner, Reinhard	(0)	1 - 0	
37	67.	Günday, Kaya	(0)	-	74.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 3. Runde (31.10.2012)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	6.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(1½)	-	44.	Sagol, Bülent Erol	(1)	1 - 0	
2	7.	Segeber, Tomas	(2)	-	45.	Huth, Michael	(2)	1 - 0	
3	18.	Lewandowski, Sylwester	(2)	-	8.	Feikes, Dr. Jörg	(2)	0 - 1	
4	9.	Hohn, August	(2)	-	58.	Klaus, Dieter	(2)	½ - ½	
5	11.	Eisermann, Dr. Daniel	(2)	-	63.	Vollmann, Karl	(2)	1 - 0	
6	54.	Linkermann, Walter	(0)	-	12.	Kostyuchenko, Dmitry	(2)	0 - 1	
7	57.	Gall, Mike	(2)	-	14.	Müller, Stefan	(2)	½ - ½	
8	65.	Fruhner, Manfred	(1½)	-	2.	Godoj, Veit	(1½)	0 - 1	
9	41.	Belenkij, Juri	(1½)	-	5.	Gebert-Vangeel, Ralf	(1½)	0 - 1	
10	43.	Kaczmarek, Andreas	(1)	-	13.	Baranowsky, Peter	(½)	½ - ½	
11	26.	Meseck, Klaus	(1½)	-	51.	Mildenberger, Hans	(1½)	½ - ½	
12	1.	Schüttig, Rüdiger	(1)	-	59.	Warnest, Stefan	(1½)	1 - 0	
13	3.	Allgaier, Erik	(1)	-	40.	Schöppe, Christian	(1)	1 - 0	
14	39.	Kleinwächter, Manfred	(0)	-	4.	Shapiro, Yosip	(1)	0 - 1	
15	42.	Benten, Dr. Wolfgang	(1)	-	10.	Martin, Mario	(1)	-	(H)
16	47.	Kathe, Michael	(1)	-	15.	Hankow, Bert-Jürgen	(1)	½ - ½	
17	16.	Radjenovic , Branko	(1)	-	50.	Gundlach, Heiko	(1)	1 - 0	
18	49.	Schröter, Dr. Jürgen	(1)	-	17.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(1)	½ - ½	
19	21.	Wagner, Paul Werner	(1)	-	52.	Rolf, Ivo Arne	(1)	1 - 0	
20	55.	Barnekow, Peter	(1)	-	23.	Bockelmann, Rolf	(1)	0 - 1	
21	61.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1)	-	25.	Metin, Altug	(1)	-	(H)
22	28.	Göhringer, Werner	(0)	-	53.	Henning, Hans	(½)	-	(H)
23	67.	Günday, Kaya	(1)	-	29.	Seeger, Thomas	(1)	0 - 1	
24	68.	Kiechle, Friedrich	(1)	-	30.	Norris, Ray	(½)	0 - 1	
25	31.	Fischer, Elmar	(1)	-	56.	Abraham, Helmut	(1)	1 - 0	
26	69.	Seewald, Günter	(1)	-	32.	Lösche, Wilfried	(1)	0 - 1	
27	33.	Kolbe, Detlef	(1)	-	64.	Paris, Gerhard	(1)	1 - 0	
28	71.	Güldenpfennig, Gavin	(1)	-	35.	Mersmann, Till	(1)	½ - ½	
29	37.	Riess, Bernhard	(½)	-	66.	von Schöning, Ulrich	(1)	½ - ½	
30	72.	Blais, Denis	(1)	-	20.	Di Sauro, Marco	(½)	0 - 1	
31	24.	Piotrowski, Roger	(½)	-	36.	Lange, Andreas	(½)	1 - 0	
32	70.	Grimm, Ulrich	(½)	-	34.	Scholz, Reinhard	(0)	½ - ½	
33	19.	Grüner, Reinhard	(0)	-	46.	Heimes, Wolfgang	(0)	1 - 0	
34	22.	Hoffbauer, Jörg	(0)	-	48.	Schulz, Manfred	(0)	1 - 0	
35	27.	Abdullaew, Firdowci	(0)	-	60.	Pannek, Hans-Joachim	(0)	- - +	
36	38.	Ollek, Karl-Heinz	(0)	-	62.	Pöhle, Uwe	(0)	½ - ½	
37	73.	Bremer, Helmut	(0)	-	74.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (31.10.2012)

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Eisermann, Dr. Daniel		1924	SV OSRAM	3	3	0	0	3	4	9½
2.	Feikes, Dr. Jörg		1949	BA Tempelhof	3	3	0	0	3	4	8
3.	Segeber, Tomas		1953	ZIB / ACCSB	3	3	0	0	3	3½	8½
4.	Kostyuchenko, Dmitry		1900	SK Präsident	3	3	0	0	3	2	10½
5.	Müller, Stefan		1863	BA Tempelhof	3	2	1	0	2½	4½	9
6.	Hohn, August		1937	SK Präsident	3	2	1	0	2½	4½	7
7.	Gall, Mike		1478	TT / WiHeil	3	2	1	0	2½	4	9½
8.	Klaus, Dieter		1474	Telekom / Stern	3	2	1	0	2½	3½	10
9.	Gebert-Vangeel, Ralf		1971	SV OSRAM	3	2	1	0	2½	3½	9½
10.	Godoj, Veit		2058	ZIB / ACCSB	3	2	1	0	2½	3½	9
11.	Trebbin, Dr. Wolfhard		1960	SG Bund	3	2	1	0	2½	3	10
12.	Schüttig, Rüdiger		2254	Deutsche Bahn/BSW	3	2	0	1	2	4½	7½
13.	Meseck, Klaus		1728	Telekom / Stern	3	1	2	0	2	4½	7½
14.	Radjenovic , Branko		1810	Telekom / Stern	3	2	0	1	2	4	8½
15.	Lewandowski, Sylwester		1795	B S R	3	2	0	1	2	4	8
15.	Lösche, Wilfried		1658	SV Gardez-Robe	3	2	0	1	2	4	8
17.	Huth, Michael		1540	SV Gardez-Robe	3	2	0	1	2	4	7½
18.	Vollmann, Karl		1435	SC EPA	3	2	0	1	2	4	7
19.	Bockelmann, Rolf		1743	BA Tempelhof	3	2	0	1	2	3½	9½
19.	Seeger, Thomas		1672	Alcatel	3	2	0	1	2	3½	9½
21.	Allgaier, Erik		2000	SG BVG-Helmholtz	3	2	0	1	2	3½	8½
22.	Wagner, Paul Werner		1774	Deutsche Bahn/BSW	3	2	0	1	2	3½	7
23.	Mildenberger, Hans		1497	SG BVG-Helmholtz	3	1	2	0	2	3	8
24.	Kolbe, Detlef		1642	SG Bund	3	1	2	0	2	2½	7½
25.	Fischer, Elmar		1665	Telekom / Stern	3	2	0	1	2	2	8
26.	Shapiro, Yosip		1997	SK Präsident	2	2	0	0	2	1	7½
27.	Norris, Ray		1669	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	5½	7
28.	Piotrowski, Roger		1741	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	5	7
29.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar		1795	SK Präsident	3	1	1	1	1½	4½	7
30.	Belenkij, Juri		1574	SK Präsident	3	1	1	1	1½	4	7
31.	Hankow, Bert-Jürgen		1856	SV Gardez-Robe	3	1	1	1	1½	4	6½
31.	Güldenpfennig, Gavin		1306	SV Senat	3	1	1	1	1½	4	6½
33.	Fruhner, Manfred		1415	Rolls Royce	3	1	1	1	1½	4	6
34.	Warnest, Stefan		1470	BA Tempelhof	3	1	1	1	1½	3½	8½
35.	Di Sauro, Marco		1777	B S R	3	1	1	1	1½	3½	8
36.	Schröter, Dr. Jürgen		1520	Rolls Royce	3	0	3	0	1½	3	8
37.	Kaczmarek, Andreas		1544	TT / WiHeil	3	0	3	0	1½	2½	8
38.	Kathe, Michael		1530	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	2½	7½
39.	von Schöning, Ulrich		1406	Berliner Volksbank	3	0	3	0	1½	2½	6½
40.	Mersmann, Till		1637	TT / WiHeil	2	1	1	0	1½	2	6
41.	Sagol, Bülent Erol		1541	SC EPA	3	1	0	2	1	4½	8
42.	Hoffbauer, Jörg		1744	SG Bund	3	1	0	2	1	4	8½
43.	Schöppe, Christian		1580	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	7½
43.	Barnekow, Peter		1482	B S R	3	1	0	2	1	4	7½
45.	Blais, Denis		1264	SC EPA	3	1	0	2	1	4	7
46.	Baranowsky, Peter		1886	BA Tempelhof	3	0	2	1	1	4	7
47.	Gundlach, Heiko		1516	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	6½
48.	Martin, Mario		1931	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	4	6
49.	Rolf, Ivo Arne		1494	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	3½	8½
50.	Metin, Altug		1728	TT / WiHeil	2	1	0	1	1	3½	6
51.	Riess, Bernhard		1591	SV OSRAM	3	0	2	1	1	3½	6
52.	Paris, Gerhard		1424	Rolls Royce	3	1	0	2	1	3½	5
53.	Abraham, Helmut		1481	SG Bayer	3	0	2	1	1	3½	5
54.	Seewald, Günter		1349	B S R	3	1	0	2	1	3	8
55.	Benten, Dr. Wolfgang		1564	SV OSRAM	2	1	0	1	1	3	6½
56.	Mühlwinkel, Rüdiger		1445	SG Bund	2	0	2	0	1	3	5

57.	Kiechle, Friedrich	1383	SV Gardez-Robe	3	1	0	2	1	2½	9½
58.	Pannek, Hans-Joachim	1449	SG Bund	3	1	0	2	1	2½	8
59.	Bremer, Helmut	1236	Deutsche Bahn/BSW	3	1	0	2	1	2½	7
60.	Grimm, Ulrich	1321	ZIB / ACCSB	3	0	2	1	1	2	9
61.	Günday, Kaya	1391	SV DeTeWe	2	1	0	1	1	2	5½
62.	Grüner, Reinhard	1786	SV DeTeWe	2	1	0	1	1	2	4
63.	Scholz, Reinhard	1638	SG Bund	3	0	1	2	½	5	8½
64.	Lange, Andreas	1620	TT / WiHeil	3	0	1	2	½	3½	9
65.	Pöhle, Uwe	1443	ZIB / ACCSB	3	0	1	2	½	3	8
66.	Henning, Hans	1488	TT / WiHeil	2	0	1	1	½	3	7
67.	Ollek, Karl-Heinz	1586	Deutsche Bahn/BSW	2	0	1	1	½	2	5
68.	Kleinwächter, Manfred	1586	Telekom / Stern	3	0	0	3	0	5½	5½
69.	Linkermann, Walter	1485	Alcatel	3	0	0	3	0	5	7
70.	Göhringer, Werner	1701	SG Bund	2	0	0	2	0	4	8½
71.	Heimes, Wolfgang	1534	TT / WiHeil	3	0	0	3	0	3	6½
72.	Schulz, Manfred	1526	TT / WiHeil	3	0	0	3	0	2½	8



**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (31.10.2012)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1525

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Gall, Mike		1478	TT / WiHeil	3	2	1	0	2½	4	9½
2.	Klaus, Dieter		1474	Telekom / Stern	3	2	1	0	2½	3½	10
3.	Vollmann, Karl		1435	SC EPA	3	2	0	1	2	4	7
4.	Mildenberger, Hans		1497	SG BVG-Helmholtz	3	1	2	0	2	3	8
5.	Güldenpfennig, Gavin		1306	SV Senat	3	1	1	1	1½	4	6½
6.	Fruhner, Manfred		1415	Rolls Royce	3	1	1	1	1½	4	6
7.	Warnest, Stefan		1470	BA Tempelhof	3	1	1	1	1½	3½	8½
8.	Schröter, Dr. Jürgen		1520	Rolls Royce	3	0	3	0	1½	3	8
9.	von Schöning, Ulrich		1406	Berliner Volksbank	3	0	3	0	1½	2½	6½
10.	Barnekow, Peter		1482	B S R	3	1	0	2	1	4	7½
11.	Blais, Denis		1264	SC EPA	3	1	0	2	1	4	7
12.	Gundlach, Heiko		1516	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	6½
13.	Rolf, Ivo Arne		1494	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	3½	8½
14.	Paris, Gerhard		1424	Rolls Royce	3	1	0	2	1	3½	5
15.	Abraham, Helmut		1481	SG Bayer	3	0	2	1	1	3½	5
16.	Seewald, Günter		1349	B S R	3	1	0	2	1	3	8
17.	Mühlnikel, Rüdiger		1445	SG Bund	2	0	2	0	1	3	5
18.	Kiechle, Friedrich		1383	SV Gardez-Robe	3	1	0	2	1	2½	9½
19.	Pannek, Hans-Joachim		1449	SG Bund	3	1	0	2	1	2½	8
20.	Bremer, Helmut		1236	Deutsche Bahn/BSW	3	1	0	2	1	2½	7
21.	Grimm, Ulrich		1321	ZIB / ACCSB	3	0	2	1	1	2	9
22.	Günday, Kaya		1391	SV DeTeWe	2	1	0	1	1	2	5½
23.	Pöhle, Uwe		1443	ZIB / ACCSB	3	0	1	2	½	3	8
24.	Henning, Hans		1488	TT / WiHeil	2	0	1	1	½	3	7
25.	Linkermann, Walter		1485	Alcatel	3	0	0	3	0	5	7

**Einzelmeisterschaft 2012 / 2013
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (31.10.2012)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1730

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Gall, Mike		1478	TT / WiHeil	3	2	1	0	2½	4	9½
2.	Klaus, Dieter		1474	Telekom / Stern	3	2	1	0	2½	3½	10
3.	Meseck, Klaus		1728	Telekom / Stern	3	1	2	0	2	4½	7½
4.	Lösche, Wilfried		1658	SV Gardez-Robe	3	2	0	1	2	4	8
5.	Huth, Michael		1540	SV Gardez-Robe	3	2	0	1	2	4	7½
6.	Vollmann, Karl		1435	SC EPA	3	2	0	1	2	4	7
7.	Seeger, Thomas		1672	Alcatel	3	2	0	1	2	3½	9½
8.	Mildenberger, Hans		1497	SG BVG-Helmholtz	3	1	2	0	2	3	8
9.	Kolbe, Detlef		1642	SG Bund	3	1	2	0	2	2½	7½
10.	Fischer, Elmar		1665	Telekom / Stern	3	2	0	1	2	2	8
11.	Norris, Ray		1669	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	5½	7
12.	Belenkij, Juri		1574	SK Präsident	3	1	1	1	1½	4	7
13.	Güldenpfennig, Gavin		1306	SV Senat	3	1	1	1	1½	4	6½
14.	Fruhner, Manfred		1415	Rolls Royce	3	1	1	1	1½	4	6
15.	Warnest, Stefan		1470	BA Tempelhof	3	1	1	1	1½	3½	8½
16.	Schröter, Dr. Jürgen		1520	Rolls Royce	3	0	3	0	1½	3	8
17.	Kaczmarek, Andreas		1544	TT / WiHeil	3	0	3	0	1½	2½	8
18.	Kathe, Michael		1530	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	2½	7½
19.	von Schöning, Ulrich		1406	Berliner Volksbank	3	0	3	0	1½	2½	6½
20.	Mersmann, Till		1637	TT / WiHeil	2	1	1	0	1½	2	6
21.	Sagol, Bülent Erol		1541	SC EPA	3	1	0	2	1	4½	8
22.	Schöppe, Christian		1580	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	7½
22.	Barnekow, Peter		1482	B S R	3	1	0	2	1	4	7½
24.	Blais, Denis		1264	SC EPA	3	1	0	2	1	4	7
25.	Gundlach, Heiko		1516	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	6½
26.	Rolf, Ivo Arne		1494	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	3½	8½
27.	Metin, Altug		1728	TT / WiHeil	2	1	0	1	1	3½	6
28.	Riess, Bernhard		1591	SV OSRAM	3	0	2	1	1	3½	6
29.	Paris, Gerhard		1424	Rolls Royce	3	1	0	2	1	3½	5
30.	Abraham, Helmut		1481	SG Bayer	3	0	2	1	1	3½	5
31.	Seewald, Günter		1349	B S R	3	1	0	2	1	3	8
32.	Benten, Dr. Wolfgang		1564	SV OSRAM	2	1	0	1	1	3	6½
33.	Mühlwinkel, Rüdiger		1445	SG Bund	2	0	2	0	1	3	5
34.	Kiechle, Friedrich		1383	SV Gardez-Robe	3	1	0	2	1	2½	9½
35.	Pannek, Hans-Joachim		1449	SG Bund	3	1	0	2	1	2½	8
36.	Bremer, Helmut		1236	Deutsche Bahn/BSW	3	1	0	2	1	2½	7
37.	Grimm, Ulrich		1321	ZIB / ACCSB	3	0	2	1	1	2	9
38.	Günday, Kaya		1391	SV DeTeWe	2	1	0	1	1	2	5½
39.	Scholz, Reinhard		1638	SG Bund	3	0	1	2	½	5	8½
40.	Lange, Andreas		1620	TT / WiHeil	3	0	1	2	½	3½	9
41.	Pöhle, Uwe		1443	ZIB / ACCSB	3	0	1	2	½	3	8
42.	Henning, Hans		1488	TT / WiHeil	2	0	1	1	½	3	7
43.	Olek, Karl-Heinz		1586	Deutsche Bahn/BSW	2	0	1	1	½	2	5
44.	Kleinwächter, Manfred		1586	Telekom / Stern	3	0	0	3	0	5½	5½
45.	Linkermann, Walter		1485	Alcatel	3	0	0	3	0	5	7
46.	Göhringer, Werner		1701	SG Bund	2	0	0	2	0	4	8½
47.	Heimes, Wolfgang		1534	TT / WiHeil	3	0	0	3	0	3	6½
48.	Schulz, Manfred		1526	TT / WiHeil	3	0	0	3	0	2½	8

Schuettig,Ruediger **A25**
 Hoffbauer,Joerg **2254**
1744
 EM 2012/13 Berlin (1.1) 05.09.2012

1.c4 e5 2.♘c3 d6 3.g3 ♘c6 4.♙g2 f5
 5.♘d5 ♘f6 6.e3 e4 7.d3 exd3 8.♗xd3 ♘e5
 9.♗c2 c6 10.♘f4 ♗c7 11.♘ge2 ♘g6 12.h4
 ♘xf4 13.♘xf4 g6 14.♙d2 ♙g7 15.h5 ♘xh5
 16.♘xh5 gxh5 17.♙f3 ♙e6 18.♙xh5+ ♘d7
 19.0-0-0 ♖af8 20.♙b4 c5 21.♙c3 ♖hg8
 22.♙f3 ♙xc3 23.♗xc3 ♘c8 24.♖h6 ♖g6
 25.♖h4 ♗e7 26.♖dh1 ♙g8 27.♗d3 ♖g7
 28.♖f4 ♖g5 29.♖h6 ♘c7 30.♗b3 ♘c8
 31.♗a4 ♘b8 32.♗b5 ♘c8 33.♗b3 ♘b8
 34.♖xd6 ♖g6 35.♖d2 ♖b6 36.♗c3 ♙e6
 37.♙d5 a6 38.e4 fxe4 39.♗e5+ ♘a7
 40.♖xe4 ♖f5
1-0

Piotrowski,Roger **E61**
 Godoj,Veit **1741**
2058
 EM 2012/13 Berlin (1.2) 05.09.2012

1.d4 ♘f6 2.c4 g6 3.♘f3 ♙g7 4.♘c3 d6
 5.e3 0-0 6.♙e2 b6 7.0-0 ♙b7 8.♗c2 ♘bd7
 9.♖d1 ♖e8 10.♘d2 e5 11.♙f3 ♗c8 12.d5
 ♘c5 13.b4 ♘cd7 14.♙b2 ♗d8 15.♘b3 ♗e7
 16.e4 a6 17.♙c1 h6 18.♙e3 ♙c8 19.c5
 bxc5 20.bxc5 ♘xc5 21.♘xc5 dxc5 22.♘a4
 ♘d7 23.♘xc5 ♙f8 24.♘d7 ♗xd7 25.♙e2
 ♘h7 26.♖ac1 ♙d6 27.♖d3 f5 28.f3 ♗e7
 29.♖c3 ♙d7 30.♖b1 ♙c8 31.♖c1 ♙d7
 32.♖b1
 $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$

Hohn,August **A53**
 Seeger,Thomas **1937**
1672
 EM 2012/13 Berlin (1.7) 05.09.2012

1.c4 c6 2.e4 e5 3.♘f3 d6 4.♘c3 ♘f6 5.d4
 exd4 6.♗xd4 ♙e7 7.♙e3 0-0 8.♙e2 ♘g4
 9.♙f4 ♗b6 10.0-0 ♙e6 11.b3 c5 12.♗d2
 ♘f6 13.♖ad1 ♖d8 14.♗c2 a6 15.h3 ♗c6
 16.♖d2 ♘bd7 17.♖fd1 ♘e8 18.♘g5 ♙xg5
 19.♙xg5 f6 20.♙f4 ♘e5 21.♙h2 ♗b6 22.♙f4
 ♘h8 23.♙e3 ♘f7 24.a3 ♗c7 25.f4 b6
 26.♙f3 ♖ab8 27.♙h5 g6 28.♙f3 ♗e7 29.♖e2
 ♘c7 30.♙c1 ♗f8 31.♙b2 ♘h6 32.g4 ♘g8

33.f5 ♙c8 34.♗d2 ♘f7 35.fxg6 hxg6 36.♖f1
 ♘e5 37.♙g2 ♗e7 38.♖ef2 ♖f8 39.g5 f5
 40.exf5 ♙xf5
1-0

Fischer,Elmar **C02**
 Martin,Mario **1665**
1931
 EM 2012/13 Berlin (1.8) 05.09.2012

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 ♗b6 5.♘f3
 ♘c6 6.♙d3 cxd4 7.cxd4 ♙d7 8.0-0 ♘xd4
 9.♘xd4 ♗xd4 10.♖e1 ♙b4 11.♘c3 ♙xc3
 12.bxc3 ♗xc3 13.♙g5 h6 14.♖c1 ♗d4
 15.♙e3 ♗xe5 16.♙c5 ♗f6 17.♙d6 ♗d8
 18.♗g4 ♗g5 19.♗b4 b6 20.h4 a5 21.♗xb6
 ♗xh4 22.♗b7 ♗d8 23.♙c7 ♗c8 24.♗xd5
 ♘e7 25.♗d4 ♙c6 26.♙b6 0-0 27.♙e4 ♗b7
 28.♙c5 ♙xe4 29.♗xe4 ♗xe4 30.♖xe4 ♖fe8
 31.♖ec4 ♘d5 32.♙a3 ♖eb8 33.♙d6 ♖b2
 34.a3 ♖d2 35.♖g4 ♘f6 36.♖gc4 ♖xd6
0-1

Kolbe,Detlef **B43**
 Baranowsky,Peter **1642**
1886
 EM 2012/13 Berlin (1.10) 05.09.2012

1.e4 c5 2.♘f3 e6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 a6
 5.a3 ♗c7 6.♘c3 ♘f6 7.♙g5 ♙e7 8.♙d3 d6
 9.0-0 0-0 10.♘h1 b6 11.♘ce2 ♙b7 12.♙xf6
 ♙xf6 13.c3 ♘d7 14.♖c1 ♘c5 15.f3 ♖fd8
 16.b4 ♘xd3 17.♗xd3 d5 18.exd5 ♙xd5
 19.c4 ♙b7 20.♗e3 ♗d6 21.♘c2 g6 22.h3
 ♖ac8 23.♖fd1 ♗e5 24.♗xe5 ♙xe5 25.♘cd4
 ♙b8 26.♘g1 ♘g7 27.♖d2 e5 28.♘b3 ♖xd2
 29.♘xd2 ♖d8 30.♖c2 f5 31.♘f2 ♘f6
 32.♘b3 g5 33.♖d2 ♖xd2 34.♘xd2 e4
 35.fxe4 fxe4 36.♘e3 ♘e5 37.♘g3
 $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$

Feikes,Joerg **B25**
 Radjenovic,Branko **1949**
1810
 EM 2012/13 Berlin (2.5) 26.09.2012

1.e4 c5 2.♘c3 ♘c6 3.♘ge2 g6 4.g3 ♙g7
 5.♙g2 d6 6.0-0 ♘f6 7.d3 0-0 8.h3 ♙d7
 9.g4 e5 10.f4 exf4 11.♘xf4 a6 12.♘cd5
 ♘d4 13.♘xf6+ ♙xf6 14.♘d5 ♙g7 15.♙e3

♖c6 16.♚d2 ♜b8 17.♙h6 f5 18.♙xg7 ♗xg7
19.exf5 gxf5 20.g5 ♗d4 21.♞ae1 ♞f7 22.c3
♗e6 23.h4 ♗f8 24.♗f6 ♙e6 25.d4 ♞e7
26.d5 ♙d7 27.♙h3 ♗g6 28.♗xd7 ♞xe1
29.♚xe1 ♚xd7 30.♙xf5 ♚e7 31.♙xg6 ♚xe1
32.♞xe1 hxg6 33.♞e7+ ♗f8 34.♞e6 ♗g7
35.♞xd6 b6 36.♞d7+ ♗g8 37.♗f2 ♞f8+
38.♗g3 b5 39.♞d6 ♗g7 40.♞xa6 ♞d8 41.d6
♗f7 42.♗f4 ♗e6 43.d7+ ♗xd7

1-0

Bockelmann,Rolf **D42**
1743
 Hohn,August **1937**
EM 2012/13 Berlin (2.6) 26.09.2012

1.e4 c6 2.c4 d5 3.exd5 cxd5 4.cxd5 ♗f6
5.♗c3 ♗xd5 6.d4 ♗c6 7.♗f3 e6 8.♙d3
♙b4 9.♙d2 0-0 10.0-0 ♗f6 11.a3 ♙e7
12.♙g5 h6 13.♙h4 b6 14.♞c1 ♙b7 15.♞e1
♞c8 16.♚a4 ♞e8 17.♞cd1 a6 18.♙b1 ♗b8
19.♗e5 ♗bd7 20.h3 ♗f8 21.♚b3 ♗d5
22.♙xe7 ♞xe7 23.♗xd5 ♚xd5 24.♚g3 ♞ec7
25.♗g4 ♗h8 26.♙e4 ♚d8 27.♙b1 ♙d5
28.♚e5 ♚h4 29.♚e3 ♗g8 30.♗e5 a5
31.♚d3 ♚g5 32.♗g4 f5 33.♗e3 ♙f3 34.♞d2
♞c1 35.♞xc1 ♞xc1+ 36.♚f1 ♞xf1+ 37.♗xf1
f4 38.gxf3 fxe3 39.fxe3 ♚xe3

0-1

Norris,Ray **D02**
1669
 Eisermann,Daniel,Dr. **1924**
EM 2012/13 Berlin (2.8) 26.09.2012

1.♗f3 d5 2.g3 g6 3.♙g2 ♙g7 4.0-0 ♗f6
5.d4 0-0 6.♗c3 c6 7.♙f4 ♙f5 8.♗h4 ♙e6
9.♚d2 ♞e8 10.♙h6 ♙h8 11.f3 ♚d7 12.g4
♗a6 13.e3 ♞ad8 14.♗e2 ♙g7 15.♙xg7
♗xg7 16.g5 ♗h5 17.♗g3 ♗xg3 18.hxg3 f6
19.f4 ♙g4 20.♙f3 ♙xf3 21.♗xf3 ♚g4
22.♗g2 ♞h8 23.♞h1 ♚f5 24.♞h4 h5
25.gxh6+ ♞xh6 26.♞ah1 ♞xh4 27.♞xh4 ♞h8
28.♞xh8 ♗xh8 29.♗h4 ♚e4+ 30.♗f2 ♗g7
31.c3 ♗c7 32.♗f3 ♗e8 33.g4 ♚b1 34.b3
♗d6 35.♗g2 ♗e4 36.♚e1 ♚xa2+ 37.♗g1
♚xb3 38.g5 ♚xc3 39.♚h4 ♚xe3+ 40.♗g2
♚e2+ 41.♗g1 ♚xf3 42.♚h6+ ♗f7 43.♚h7+
♗e6 44.f5+ ♗xf5 45.♚h3+ ♚xh3

0-1

Godoj,Veit **D05**
2058
 Wagner,Paul Werner **1774**
EM 2012/13 Berlin (2.9) 26.09.2012

1.d4 ♗f6 2.♗f3 e6 3.e3 b6 4.♙d3 ♙b7
5.♗bd2 ♙e7 6.0-0 d5 7.♗e5 0-0 8.f4 c5
9.b3 ♗c6 10.♙b2 ♞c8 11.a3 a6 12.♞f3 b5
13.♞h3 c4 14.♙xh7+ ♗h8 15.c3 a5 16.bxc4
bxc4 17.a4 ♗b8 18.f5 g6 19.♙xg6+ ♗g7
20.♙xf7 ♞xf7 21.fxe6 ♞f8 22.♞g3+ ♗h7
23.♚f3

1-0

Lewandowski,Sylwester **D31**
1795
 Feikes,Dr. Joerg **1949**
EM 2012/13 Berlin (3.3) 31.10.2012

1.d4 d5 2.c4 e6 3.♗c3 ♗f6 4.e3 c6 5.♙d3
♗bd7 6.f4 ♙e7 7.♗f3 dxc4 8.♙xc4 b5
9.♙d3 b4 10.♗e4 ♙b7 11.0-0 c5 12.♗xf6+
♗xf6 13.♙b5+ ♗f8 14.b3 cxd4 15.♗xd4
♗e4 16.♙c4 ♙f6 17.♙b2 ♚b6 18.♚h5 g6
19.♚e2 ♗e7 20.♞ac1 h5 21.♙b5 ♞hc8
22.♞c4 a6 23.♙a4 ♗d6 24.♞c2 ♙e4 25.♞d2
♞ab8 26.a3 a5 27.axb4 axb4 28.♞fd1 ♙b7
29.♞c1 ♞xc1+ 30.♙xc1 ♗e4 31.♞c2 ♙xd4
32.♞c4 ♙xe3+ 33.♗f1 ♙xc1

0-1

Schuettig,Ruediger **B20**
2254
 Warnest,Stefan **1470**
EM 2012/13 Berlin (3.12) 31.10.2012

1.g3 g6 2.♙g2 ♙g7 3.e4 d6 4.♗e2 c5
5.0-0 ♗c6 6.c3 ♗e5 7.d4 ♗c4 8.♚a4+
♙d7 9.♚xc4 b5 10.♚b3 c4 11.♚c2 ♞b8
12.f4 ♗f6 13.♗d2 ♗g4 14.♗f3 h6 15.b3
♗f6 16.d5 0-0 17.♙e3 a5 18.♗fd4 ♚c8
19.e5 dxe5 20.fxe5 ♗h7 21.e6 fxe6
22.♚xg6 ♚e8 23.♚c2 ♗f6 24.dxe6 ♙c8
25.♗f4 ♙b7 26.♗g6 ♙xg2 27.♗xg2 ♗d5
28.♙d2 ♞xf1 29.♞xf1 ♞d8 30.♞f7 ♞d6
31.♗f5 ♙h8 32.♗fxe7+ ♗xe7 33.♗xe7+

1-0

Die 9. Mannschafts-Blitz-Meisterschaft "Formel 1800" der FV Schach e.V. am 19. September 2012.

8 Mannschaften waren zur Doppelrunde um den ersten Titel der neuen Saison angetreten. Erst in der letzten Begegnung konnte sich der SV Senat zum vierten Mal den Titel sichern. Das Team verlor keinen einzigen Mannschaftskampf und hatte am Ende zwei Punkte Vorsprung vor dem Zweiten Deutsche Bahn/BSW 1. Dritter wurde - bereits zum fünften Mal - die Mannschaft von ZIB/ACCSB. BA Tempelhof 1, dem Sieger des Vorjahres, blieb nur der 6. Platz.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde im 2. Durchgang

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.Pkt	Brт.P
1.	1.	SV Senat	1705		3½	2½	3	2	3	2½	3½	36 - 6	38.5
					2	2½	2	2½	3½	3	3		
2.	3.	Deutsche Bahn 1	1689	½		3½	2½	3	4	3	3	34 - 8	37.5
				2		3	3	2½	1	3	3½		
3.	8.	ZIB/ACCSB	1547	1½	½		3	1½	2	2	3	18 - 24	26.5
				1½	1		0	3	2½	2	3		
4.	4.	SV Osram	1633	1	1½	1		1	3	3½	3	17 - 25	28.0
				2	1	4		2½	2	1½	1		
5.	7.	TT/WiHeil	1576	2	1	2½	3		2	4	2½	17 - 25	28.0
				1½	1½	1	1½		1½	3	1		
6.	2.	BA Tempelhof 1	1696	1	0	2	1	2		3	2½	16 - 26	24.5
				½	3	1½	2	2½		1½	2		
7.	6.	Deutsche Bahn 2	1609	1½	1	2	½	0	1		2½	14 - 28	21.5
				1	1	2	2½	1	2½		3		
8.	5.	BA Tempelhof 2	1624	½	1	1	1	1½	1½	1½		7 - 35	19.5
				1	½	1	3	3	2	1			

Die vier Spieler des siegreichen Teams vom SV Senat waren auch unter den besten 10 Einzelspielern zu finden – aber auf eine andere Weise ist der Titel auch nicht zu holen.

Hier sind die Top 15 der insgesamt 32 Spieler:

Blitz-Mannschafts-Meisterschaft 2012/13 "Formel 1800" der FV Schach e.V. am 19.09.2012

Rangliste: Stand nach der 7. Runde im 2. Durchgang

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	SoBer	Brett
1.	Küster,Manfred	1749	TT/WiHeil	14	10	2	2	11.0	64.75	1
2.	Rollwitz,Jürgen	1781	Deutsche Bahn 1	14	9	4	1	11.0	66.00	2
3.	Albinus,Günter,Dr.	1781	Deutsche Bahn 1	14	10	2	2	11.0	68.00	3
4.	Michaelis,Mark	1656	SV Senat	14	10	2	2	11.0	65.25	4
5.	Getzuhn,Detlef	1689	SV Senat	14	9	1	4	9.5	54.50	1
6.	Grüner,Reinhard	1786	SV Osram	14	8	2	4	9.0	55.50	1
7.	Martin,Mario	1742	ZIB/ACCSB	14	8	2	4	9.0	50.50	1
8.	Kiesewetter,Peter	1712	SV Senat	14	7	4	3	9.0	58.75	2
9.	Noak,Uwe	1762	SV Senat	14	7	4	3	9.0	57.00	3
10.	Müller,Stefan	1683	BA Tempelhof 1	14	9	0	5	9.0	46.50	4
11.	Keshvari,Nima	1647	ZIB/ACCSB	14	8	1	5	8.5	54.00	2
12.	Riess,Bernhard	1567	SV Osram	14	6	5	3	8.5	58.75	4
13.	Wagner,Paul Werner	1537	Deutsche Bahn 1	14	8	1	5	8.5	54.75	4
14.	Fitzke,Ulrich	1658	Deutsche Bahn 1	14	5	4	5	7.0	40.25	1
15.	Gall,Maik	1478	TT/WiHeil	14	5	4	5	7.0	46.75	3

Die FVS-Mannschafts-Blitz-Meisterschaft am 07.11.2012

Hier ist der Live-Ticker des Turniers:

Trotz der Absage einer vorangemeldeten Mannschaft sind 14 Teams am Start. Sechs davon weisen einen ELO-Schnitt von mehr als 2100 auf - ein respektables Feld und ein würdiger Abschluß dieser Turnierserie an diesem Spielort.

In **Runde 1** hatte der an Platz 2 der Setzliste stehende SV Senat 1 ziemliche Probleme mit BA Tempelhof 3 (Platz 13 der Setzliste), konnte aber doch noch mit 2,5:1,5 gewinnen.

Im Spitzenspiel der **Runde 2** schlägt die Deutsche Bahn 1 den SK Präsident 1 mit 2,5:1,5.

In **Runde 3** holen SV Osram und Präsident 3 die ersten Mannschaftspunkte.

Runde 4 bringt die Paarungen Erster gegen Dritter und Zweiter gegen Vierter. Der Sieg der Deutschen Bahn 2 über Senat 1 reduzierte die Zahl der Teams mit weißer Weste auf zwei.

Deutsche Bahn 1 besiegte Präsident 2 und übernahm die Tabellenführung.

Diesen Platz verteidigte in **Runde 5** die Bahn 1 gegen BAT 2, Bahn 2 fiel durch die Niederlage gegen BAT 1 zurück. BSR und BAT 3 holten bei ihrem 2:2 ihre ersten

Mannschaftspunkte. Bahn 1 verteidigte ihre Führung durch ein 3,5:0,5 gegen Präsident 3.

Bund spielte in **Runde 6** gegen Präsident 2 und in Runde 7 gegen BAT 2 jeweils nur 2:2 und verabschiedete sich so aus dem Kreis der Verfolger.

In der **8. Runde** spielte wieder der Erste gegen den Zweiten: Deutsche Bahn 1 verlor zum ersten Mal an diesem Abend: Senat 1 stoppte den "ICE" mit einem 3:1 und machte das Rennen wieder spannend, denn jetzt standen drei punktgleiche Mannschaften auf den ersten drei Plätzen der Tabelle.

Zwei davon - Bahn 1 und BAT 1 saßen sich in **Runde 9** gegenüber. Und der "ICE" Deutsche Bahn 1 löste seine Bremsen. Durch ein schwer erkämpftes 2,5:1,5 gegen BAT 1 wurde die Tabellenführung behauptet, wenn auch nur um die "Spurbreite" der besseren SB-Wertung bei gleicher Brettanzahl.

Im Fernduell von **Runde 10** hieß es Bahn 1 - Bahn 2 und Senat 1 - Bund. Die beiden Führenden gewannen jeweils mit 3,5:0,5 - die Entscheidung wurde vertagt.

In **Runde 11** spielte Senat 1 nur 2:2 gegen Präsident 2. Die Bahn überfuhr Senat 2 mit 4:0 und ging mit einem MP Vorsprung in die letzten Runden. Am Tabellenende holte ZIB/ACCSB seinen ersten Mannschaftspunkt durch ein 2:2 gegen Präsident 3.

Die **Runde 12** brachte ZIB/ACCSB den ersten Mannschaftssieg. Der Antrag, das Turnier um 20 Runden zu verlängern, mußte jedoch abgelehnt werden ☺ An der Spitze gab sich die Bahn keine Blöße: 3:1 gegen SV Osram. Der Senat wahrte durch das 4:0 gegen BAT 2 seine Minimalchance.

Aber in der **13. und letzten Runde** kam der ICE der Bahn verspätungsfrei ins Ziel: ein 4:0

gegen die BSR war gleichbedeutend mit dem dritten Mannschaftsblitz-Titel in Folge.

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 13. Runde

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.
1.	Deutsche Bahn 1	2230	12	0	1	24 - 2	42.0
2.	SV Senat 1	2208	11	1	1	23 - 3	41.0
3.	BA Tempelhof 1	2145	9	2	2	20 - 6	36.0
4.	SK Präsident 1	2178	8	3	2	19 - 7	36.5
5.	Deutsche Bahn 2	2116	8	2	3	18 - 8	27.5
6.	SK Präsident 2	1960	6	4	3	16 - 10	32.5
7.	SG Bund	2138	5	6	2	16 - 10	32.0
8.	SK Präsident 3	1841	4	3	6	11 - 15	21.5
9.	BA Tempelhof 2	1875	3	3	7	9 - 17	19.5
10.	SV Senat 2	1909	2	4	7	8 - 18	21.5
11.	SV Osram	1853	2	4	7	8 - 18	20.0
12.	ZIB/ACCSB	1684	2	1	10	5 - 21	11.5
13.	BSR	1812	1	2	10	4 - 22	13.0
14.	BA Tempelhof 3	1702	0	1	12	1 - 25	9.5





DBMM XII - „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin ...“

Die Iden des März

Als im Frühjahr diesen Jahres, genauer gesagt im März 2012, der Vorstand der FV-Schach den Entschluss fasste sich um die Ausrichtung der DBMM XII zu bewerben, fiel einigen „Candidate Cities“ ein großer Stein vom Herzen. Somit war die Durchführung der DBMM XII gerettet.

Der „Kandidat der Herzen“ hatte durchaus Erfahrung mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung. Doch würde es gelingen unter den gegebenen Bedingungen dieses Turnier im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Boden zu stampfen? Viele Fragen bedurften einer schnellen Klärung. Spielort, Versorgung der Turnierteilnehmer mit Essen und Getränken, Hilfe bei der Unterbringung und nicht zuletzt die Durchführung der DBMM XII.

Es gibt Leute, die schon an kleineren Aufgaben gescheitert sind, wie beispielsweise dem Flughafen BER.

Um es vorweg zu nehmen. Durch den durchaus als heroisch zu bezeichnenden Einsatz einiger weniger, insbesondere aber dem Engagement von SF Bernhard Riess ist es gelungen, pünktlich alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.

Wir können alles.

Außer Flughafen.



Berlin

Berlin ist immer eine Reise wert

Stell Dir vor, Du richtest die DBMM XII aus und keiner kommt hin? Doch diese Befürchtung war, wie sich sehr schnell herausstellte, unbegründet. Kurz nach dem Voranmeldungen offiziell angenommen wurden, war die notwendige Mindestteilnehmerzahl überschritten. Mit insgesamt 37 gemeldeten Mannschaften war die Kapazität des Spielsaales nahezu ausgeschöpft. Das Spiellokal „Haus des Sports“ in der Arcostrasse wurde gastronomisch während des gesamten Turniers durch den dort ansässigen Wirt betreut. Neben Getränken und Imbiss konnte der Caissajünger sich zwischen zwei warmen Mahlzeiten am Tag entscheiden. Und das in guter Qualität zu einem fairen Preis.

Dieser Spielort wird uns allen sehr fehlen, denn mit Beginn des neuen Jahres steht dieses Gebäude für den Sport nicht mehr zur Verfügung.

Hier steppt der Bär



„Die Bretter sind freigegeben!“. Die magischen Worte zu Beginn jeder Runde, das Startsignal. In anderen Sportarten exhibitionistisch gelebte phonetische Dramatik durch Akteure und Zuschauer. Beim Schach eine nahezu akustische Implosion. Das ist aber auch schon der einzige Unterschied. Kampf, Verzweiflung, Zuversicht, Euphorie, Erleichterung, Enttäuschung, Glückseligkeit, Ermattung. All das wurde im Laufe des Turniers geboten. Die Faszination, der Zauber des Spiels nahm alle Teilnehmer für sich ein.

Erfreulicherweise fanden auch wieder Damen den Weg an das Brett. Nicht wenige Spieler der männlichen Fraktion gaben Punkte an die spielstarken Frauen ab.



Der Turnierverlauf in den ersten beiden Runden entsprach durch die Paarungen eher einem „Aufwärmen“ für die aussichtsreichen Kandidaten. Nach der dritten Runde fanden sich alle Favoriten im, zu diesem Zeitpunkt breitem, Spitzenfeld ein.

Mit der vierten Runde zeichnete sich durch die Ergebnisse der Spitzenpaarungen, Deutsche Post Bonn 1 vs. SK Präsident Berlin 1 und SV Senat Berlin 1 vs. KPMG AG Frankfurt 1, eine Tendenz ab.

Die Mannschaft von SK Präsident Berlin 1 legte mit einer makellosen Bilanz (10:0 MP) in der fünften Runde die Latte für die Mitbewerber um den Turniersieg sehr hoch. Vor der letzten, siebenten Runde gab es dann nur noch zwei Verfolger (Deutsche Post 1 und KPMG AG Frankfurt 1) die unter „Mithilfe“ des Führenden noch den Turniersieg für sich beanspruchen konnten. Doch das Losglück entschied, dass ausgerechnet die beiden Verfolger gegeneinander antreten mussten. Während letzteres Gefecht noch ausgetragen wurde, hatte die Mannschaft des ADAC München 1 bereits die Remisangebote des SK Präsident akzeptiert.

Somit ist ein verdienter Sieger der DBMM XII ermittelt worden, die Mannschaft SK Präsident 1. Den zweiten Platz erkämpfte Dank der besseren Brettwertung die Deutsche Post Bonn 1 vor der KPMG AG Frankfurt 1. Die Mannschaft des SV Senat Berlin 1 belegte den undankbaren vierten Platz zumal anhand der TWZ mehr erwartet worden war.



Angenehm beeindruckend unauffällig waren Turnierleiter und Schiedsrichter. Wenn sie denn aber gefordert waren, erledigten sie ihre Aufgabe mit der gebotenen Sorgfalt, Kompetenz und Professionalität. Das ist bei einem Turnier dieser Größenordnung nicht immer selbstverständlich.



Arm aber sexy

beschreibt der regierende Bürgermeister diese Stadt. Das liegt wohl wie vieles im Auge des Betrachters. Die DBMM XII hat Schachfreunde aus der ganzen Republik für einige Tage zusammengebracht. Gemeinsam wurde gekämpft, gestritten und gelacht. Es gelang in diesen Tagen eine sehr angenehme Atmosphäre jenseits von politischen oder gesellschaftlichen Kategorien zu schaffen.

Aber nicht nur der Veranstalter hat hier seinen Beitrag geleistet sondern auch jeder der Teilnehmer. Wir freuen uns jetzt schon auf Bremen 2013!

Gens una sumus. Ja, wir sind eine Familie!

Thomas Seeger, Mitglied im Spielausschuß der FV Schach.



Der Schachklub Präsident e.V.

Friedrichstrasse 176-179, U-Bhf. Stadtmitte (U2) oder U-Bhf. Französische Str. (U6)

7. Schnellschach-Open RHWK

4. Turnier des Berliner Schnellschach - Grand-Prix 2012/2013

Samstag den 8. Dezember 2012

9 Runden Schweizer System à 15 Min.

Spielbeginn: 11:00 Uhr (Ende ca. 19:00 Uhr)

Startgeld: Erwachsene - 12 €, Jugendliche - 6 €

Preisfonds: 650 €
(garantiert ab 70 Teilnehmern)

Hauptpreise: 125 / 100 / 75 / 50 €

Rating-Preise: 50 / 30 / 20 € in 3 Gruppen mit DWZ < 2100

(gleichmäßige Einteilung der Rating-Gruppen wird nach dem Turnierbeginn durchgeführt)

Anmeldung: mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ per E-Mail:

w.a.lukas@web.de

oder SMS: 0179/321 84 40

Anmeldeschluss: am Turniertag um 10:30 Uhr

Turnierleiter & Schiedsrichter: Bernhard Riess

Im Spiellokal wird ein Imbiss angeboten.

Abschieds-Schnellturnier



Der Berliner Senat schließt das „Haus des Sports“ in der Arcostraße in Charlottenburg zum 31.12.2012. Damit verliert auch die FV Schach ihre beliebte Spielstätte, in der in den letzten 13 Jahren die Einzel-Meisterschaft, Mannschafts- und

Einzel-Blitz-Meisterschaften, sowie die Mannschaftsleiter- und Hauptversammlungen durchgeführt wurden. Als Höhepunkt wurde im Oktober 2012 in der Arcostraße die **XII. DBMM Schach** ausgetragen.



Wir können insgesamt auf rund 180 Tage Schach in diesen Räumen zurückblicken - und das ist mehr als Grund genug, um sich angemessen zu verabschieden!



Daher lädt die Fachvereinigung Schach e.V. am
Mittwoch, dem 19. Dezember 2012
um **18 Uhr**

ein zum

Abschieds – Schnellschachturnier.



Zum letzten Mal im Haus des Sports, Arcostr. 11 bis 19, 10587 Berlin
Fahrverbindung U-Bahn-Linie 7, Bhf. Richard-Wagner-Platz

7 Runden Schnellschach (15-Min.-Partien), Schweizer System
Kein Startgeld – keine Preise – keine Grand-Prix-Punkte.

Spielmaterial ist mitzubringen.

Voranmeldung per E-Mail bis zum 18.12.12 erbeten.

Bernhard Riess

Spielleiter der FV Schach e.V.

Mobil 0177 - 752 43 78

E-Mail br@fvschach.de

9. Blitzschachturnier
„Zwischen den Jahren“
der SG im BA Tempelhof-Schöneberg e.V.

Die SG BA Tempelhof-Schöneberg e.V. lädt zum Montag
den 07. Januar 2013 zu ihrem Blitzturnier ein. Diesmal nach den
Feiertagen!

Spielort:

Markgrafenstraße 10 - hinteres Gebäude, 12105 Berlin-Tempelhof_

**Das Verzehren von mitbrachten Speisen und Getränken ist wegen
des vorhandenen Restaurant-Betriebes untersagt!**

Ende der notwendigen Registrierung

am Spieltag um 18:15 Uhr! Danach wird nur mit den anwesenden
registrierten Spielern ausgelost und gespielt!

Spielbeginn ist um 18:30 Uhr,

Spielmodus

Wird nach der Teilnehmeranzahl festgelegt (bevorzugt im
Rutschverfahren, sonst 15 Runden Schweizer System)

Anmeldung telefonisch oder per eMail erbeten,

am Spieltag nur nach Maßgabe noch freier Plätze, von 17:30 Uhr bis
18:15 Uhr!

Startgeld ist für BAT-Spieler frei!

Gäste zahlen 3 Euro für Sachpreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf **32** begrenzt!

Voranmeldungen

bei Peter Baranowsky bis zum **05.01.2013** erbeten:

eMail: pbaranowsky@web.de

Telefon-Nummer : 3820 0633

Handy: 0151 – 44 54 16 99

Betriebssportgruppe Schach



**Konrad-Zuse-Zentrum
für Informationstechnik Berlin (ZIB)**

[Takustraße 7, 14195 Berlin](http://www.zib.de)

U Dahlem-Dorf, Bus X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr., S
Botanischer Garten
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



ZIB-Schnellschach-Open 2012/2013

In der Saison 2012/2013 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin ein Schnellschachturnier, das in die Berliner Grand-Prix-Wertung von Schnellschachturnieren (siehe <http://www.berlinerschachverband.de/page/berliner-schnellschach-grand-prix-serie-81-201213>) eingeht.

Das erste Schnellschachturnier der Saison 2012/2013 im ZIB

beginnt um **14 Uhr am Samstag**, den

09. Februar 2013

- **im Seminarraum, Eingang Rundbau**
- **Bedenkzeit 15 Minuten**
- **7 Runden im Schweizer System**
- **Startgeld EUR 5,- für Sachpreise und Imbiss**
- **Anmeldungen (maximal 70 Spieler) bitte eine Woche vorher, freie Plätze werden zu Beginn der Veranstaltung an Wartende vergeben**
 - **Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 41 10 90 51 (privat), 0179 - 5100941 (mobil)**
 - **e-mail: poehle@zib.de**
- **Ausschreibung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/fvschach/2013/zib-open-2013.html>**

Vom U-Bahnhof Dahlem-Dorf läuft man in weniger als 10 Minuten zum ZIB (siehe auch [Lageplan](#)).

Vom S-Bahnhof Botanischer Garten läuft man über Enzianstr., Asternplatz, Wildenowstr. und Altensteinstr. in weniger als 15 Minuten zum ZIB. Der S-Bahnhof Botanischer Garten liegt an der S1 von Oranienburg nach Wannsee. Diese Linie kreuzt z.B. am Bahnhof Gesundbrunnen den Nordring, am Bahnhof Friedrichstr. die Stadtbahn und am Bahnhof Schöneberg den Südring.



Ölbild: Elke Rehder

Schachnovelle

Von Helmut Peschina nach der gleichnamigen Erzählung von Stefan Zweig

Regie: Karin Bares / Ausstattung: Dietrich von Grebmer

Die dem Stück zugrunde liegende Novelle von 1941 besticht nach wie vor durch ihre Zeitlosigkeit und gesellschaftspolitische Dimension. Die packende Geschichte des Dr. Bertram, dem das Schachspiel in monatelanger Einzelhaft half, seiner Verzweiflung Herr zu werden und zu überleben, gilt bis heute als Meisterwerk der Literaturgeschichte.

Sa 1. / Fr 14. / Sa 15. / So 16. September 2012

Mi 3. / Fr 5. / Sa 6. / Sa 27. / So 28. Oktober 2012

Mi 14. / Fr 16. / Mi 28. / Fr 30. November 2012

Beginn jeweils 20 Uhr, sonntags 18 Uhr

Telefonische Reservierung: Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr
unter 030 / 821 20 21

KLEINES THEATER

am Südwestkorso 64